

*Abt Simon, zugleich Pfarrer von Bendern, und der Konvent des Klosters St. Luzi in Chur geben den beiden Triesnern Sebastian Kindli und Hans Gantner die zur Kapelle St. Maria in Triesen gehörenden, im Dorf gelegenen Güter mit samt dieser Kapelle und die beiden darunter liegenden Keller gegen einen jährlichen Zins von 6 Pfund Pfennig weniger 3 Pfennig zu Lehen unter Vorbehalt eines um 4 Pfund gegenüber anderen Käufern billiger liegenden Vorkaufsrechts.*

*Or. (A), GA T U42 – Pg. 62 / 51,5 cm – Plica 6,5 cm – Siegel von Simon Maurer, Abt des Klosters St. Luzi in Chur, und das Konventssiegel des Klosters St. Luzi in Chur in Holzkapseln anhängend – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 99, S. 114f. (Abt Simon Maurer) und Nr. 138, S. 136 (Konventssiegel des Klosters St. Luzi) – Rückvermerk: Lehenbriefe, denn erbarn Sebastian Kindlin und Hanß Ganttner zu Trisen allß lehen-tragern von unser frawen cappelen daselbsten und derselben umblygendten güettern sambt jhre mittverwandten. Darvon jerlich 6 libra minder 3 denar. Von anderer Hand aus späterer Zeit: Nro 5 – Restauriert 1984.*

*Auszug: Büchel, Pfarrei Triesen. In: JBL 2 (1902) S. 26.*

! | Wir<sup>a</sup> **Simon**<sup>1</sup>, abte | deß würdigen gottßhauß zue sanct **Lutzi**<sup>2</sup> und gemeiner convent præmorstrator [sic] ordens nach ob der statt **Chuer**<sup>3</sup> gelegen !<sup>2</sup> und der zeit pharrherr zue **Bendern**, thuen khundt allermenigelichen mit disem offnen brieffe für unnß und unsere nachkommen, daß wir auf heüt undten dato geschriben zue ainem !<sup>3</sup> rechten leyberblehen und nach leyberblehens recht aufrecht und redlich gelihen haben und thuendt auch das wisßentlich in crafft und urkhundt dits briefs den beschaidnen **Sebastian** !<sup>4</sup> **Khindlin** und **Hans Ganttner**, baid zue **Thrysen**, allß lehenträger unnser **Lieben Frawen Cappel**<sup>4</sup> und derselben zuegehörigen güettern sambt jerer mitverwantten und leihen allso !<sup>5</sup> hiemit für unnß, allen unnsern nachkomen, den bemelten lehenträgern sambt jren mittverwanten angeregte unnser lieben frawen nachgeschribne stückhe und unsers gottß- !<sup>6</sup> haus aigne güetter, alle jn **Thryßner** kilchspel gelegen, jm dorff daselbs, allen jhren leiberben und nachkommen. Namblichen und zum ersten das gueth, so ringweyß umb !<sup>7</sup> die cappel gelegen, sambt der cappel, zwaÿen kellern darundter, auch hauß und hof, hofstatth, stad(e)l und torgg(e)l, alleß anainandern in ainem einfang, stosst gegen dem perg !<sup>8</sup> an aman **Ynt(e)l Paulin**<sup>5</sup> und **Geörg Kresßen** weingahrten, abwertß dem land nach an den dorffbach, aufwerts dem land nach an **Maria Niggin** lehen guet und **Anna Varlingin** aigen !<sup>9</sup> gueth, gegen dem **Rÿn** an aman **Ynt(e) Paulin**<sup>5</sup> lehen und **Geörg Khindlin** aigen gueth. Jtem ainen paumgarten under unnser **Lieben Frawen Cappel** gelegen, stost gegen dem !<sup>10</sup> perg an **Hanß Rÿgen** selig erben, aufwertß dem land nach an **Petter Rÿgen** und **Hanß Ganttner**, gegen dem **Rÿn** an aman **Ynt(e)l Paulin**<sup>5</sup>, abwert dem land nach an **Geörg Kindlin**. !<sup>11</sup> Jtem ain stuckh gueth ob **Rungels** gelegen, daruf jetziger zeit ain stampf<sup>6</sup> steth, stost gegen dem perg an **Mülbach**, aufwerts dem land nach und gegen dem **Rÿn** an ain haimgasß, !<sup>12</sup> abwert dem

land nach an **Hannß Sennen** hauß und hosstatt und an **Geörg Eberlins** weingartten. Jttem ain ackher jm **Trÿßner Veldt** gelegen, stosst gegen dem perg an **Ulrich Thöniß** lehen- l<sup>13</sup> ackher, aufwerth dem land nach an **Lentz Bantzers** lehen ackher, gegen dem **Rÿn** an die lanndtstraß, abwert dem land nach an **Geörg Wolffen** selig und **Hans Rÿgen** selig erben. Jttem l<sup>14</sup> ain ackher beÿ der alten **Arghurd** gelegen, stosst gegen dem perg an **Ulin Tönis** lehen ackher, aufwert an **Jacob Khindlinß** weÿbs guet **Gretha Lampartin**, gegen dem **Rÿn** an die landtstras, ab- l<sup>15</sup> wert dem land nach an **Steffan Bantzers** lehen ackher. Jttem ain ackher jn **Resch** gelegen, stosst gegen dem perg an **Florin Niggen**, aufwert dem land nach an **Georg Gaßner**, gegen dem **Rÿn** an **Jacob Rÿgen** selig erben, l<sup>16</sup> abwertß dem land nach an **Hanß Ganttner**. Jttem ain stückhlin gueth genant daz **hinder Gapont**, stost gegen dem perg an aman **Ynt(e) Paulin**<sup>5</sup> und jung **Hanß Schurttin**, aufwert dem land nach aber an aman **Paulin**<sup>5</sup>, gegen dem l<sup>17</sup> **Rÿn** an obgedachts **Jacob Kindlinß** weibs und **Anna Varlingin** güetter, abwärts an **Hanß Rÿgen** selig kinder lehen güetter. Jttem ain stuckhe guet genant daß **usser Gapont**, stost gegen dem perg an aman **Jnt(e)l Paulin**, l<sup>18</sup> aufwert dem land nach an ain haimgasßen, gegen dem **Rÿn** an die landtstraß, abwert dem land nach an **Petter Rÿgen** und **Greta Lampartin**. Jttem ain stuckh jm **Veldt** gelegen, stost gegen dem perg an **Debus** l<sup>19</sup> **Khindlin**, aufwert dem land nach an **Hanß Ganttner** und **Petter Rÿgen** lehengüeter, gegem dem **Rÿn** an **Lentz Bantzer** und abwert dem land nach an **Debus Kindlin**. Mer ain stuckhe jm **Trißner Veldt**, stost gegen l<sup>20</sup> dem perg an **Stÿna Khindlin**, aufwert dem land nach an **Galle Rÿgen** erben, gegen dem **Rÿn** an amman **Ynt(e)l Paulin**<sup>5</sup>, abwärts dem land nach an das bechlin. Mer ain stuckh daselbst jm **Trißner Veldt**, stost gegen l<sup>21</sup> dem perg an aman **Ynt(e)l Paulin**<sup>5</sup> und **Henßle Rÿgen**, aufwärts an **G(e)örg Khindlin**, gegen dem **Rÿn** an **Galle Rÿgen** selig erben, abwärts dem land nach an **Stina Khindlin**. Jttem aber ain stuckh daselbsten l<sup>22</sup> jm **Feldt** gelegen, stosst gegen dem perg an **Hanß Ganttner**, aufwärts dem landt nach an das bächlin, gegen dem **Rÿn** an **Lutzi Schurttis** weÿbs gueth **Barbara Bargetzin**, abwärts dem landt nach an alten l<sup>23</sup> **Hans Schurtin**. Jttem ain pündt bi **Feschagasß**, stosst gegen dem perg an **Wolff Bargetzi**, aufwerth dem land nach an **Debus Khindlin**, gegen dem **Rÿn** an **Fridle Niggen** lehen ackher, abwärts dem land nach l<sup>24</sup> an ain haimgassen. Jttem aber ain pündt beÿ der **Feschengasß**, stost gegen dem perg an **Maria Niggin**, aufwärts dem land nach an **Debus Khindlin**, gegen dem **Rÿn** an die landtstras, abwert dem land nach an l<sup>25</sup> ain haimgasß. Jttem ain ackher beÿ **Arg** jm **Trÿßner Veldt** gelegen, stost gegen dem perg an **Debus** und **Jacob die Khindlin**, aufwärts dem land nach an **Frÿdle Maroggen** erben, gegen dem **Rÿn** an **Steffan Bantzers** l<sup>26</sup> erben lehengueth, abwärts dem land nach an **Geörg Kindlin** und alten **Hans Schurtin**. Jttem ain ackher, daz **Reeberlin** genant, jm **Trÿßner Veldt** gelegen, stost gegen dem perg an **Jacob Bargetzin**, aufwerth l<sup>27</sup> dem land nach an **Andreaß Lamparth** und **Jacob Fromelt**, gegen dem **Rÿn** an **Stina Khindlinen**, abwert dem land nach an **Debus Khindlin**. Jttem ain ackher beÿ dem bächlin gelegen, stost gegen dem perg an **Ule** l<sup>28</sup> **Rÿgen** selig erben, aufwerth dem land

nach an daz bechlin, gegen dem **Rÿn** an **Jacob Weltzen** weÿbs gueth **Stina Gaheÿnin**, abwärts dem land nach an **Anna Rÿgin** und **Andreas Hÿtzen** erben. Jttem ain ackher jn der <sup>l<sup>29</sup></sup> **Hellenbarten** genannt, stost gegen dem perg an **Hanß Maroggen** selig erben lehen gueth, aufwert dem land nach an **Petter Rÿgen** kinder, gegen dem **Rÿn** an **Debus Kindlin**, abwert dem land nach an **Maria Niggin** <sup>l<sup>30</sup></sup> erben lehen guet. Jttem mehr ain stückhe guet in der **Hellenbartten** gelegen, stostt gegen dem perg an **Gretta Bertschin** erben lehen guet, aufwert dem land nach an **Paulin Kindlins** erben, gegen dem **Rÿn** an **Hans** <sup>l<sup>31</sup></sup> **Ganttner**s lehen guet, abwert dem land nach an **Debus Kindlin**. Jttem ain ackher genannt under des **Enderlis Weingarten**, stostt gegen dem perg und dem **Rÿn** an **Debus Kindlin**, aufwert dem land nach an **Petter** <sup>l<sup>32</sup></sup> **Lamparth**, abwert dem land nach an **Hanß Ganttner**. Jttem mehr ain stückhe genannt jn der **Hellenbarten**, stostt gegem perg und abwert dem land nach an **Debus Kindlin**, aufwert dem land nach an **Paulin Kindlins** <sup>l<sup>33</sup></sup> erben, gegen dem **Rÿn** an **Hanß Maroggen** erben lehen guet. Jttem ain ackher, der **groß Lehenackher** genant, stost gegen dem perg an **Thrina Töninin**, aufwert dem land nach an das bächlin, gegen dem **Rÿn** ahn <sup>l<sup>34</sup></sup> **Jacob Bargetzi** und **Andreas Hÿtzen** erben lehen güetter, abwert an **Geörg Kindlins** selig erben. Jttem ain ackherle jm **Trÿßner Veldt** gelegen, stost gegen dem perg an **Andreas Hitzen** erben lehen guet, <sup>l<sup>35</sup></sup> aufwert an **Jacob Bargetzis** erben lehen guet, gegen dem **Rÿn** an **Hanß Ganttner**n, abwert dem land nach an alten **Hans Negelin**. Jttem ain ackher ob **Arg** gelegen, stost gegem perg an **Hanß Maroggen**, auf- <sup>l<sup>36</sup></sup> wert an **Caspar Niggen** weÿbs guet, gegen dem **Rÿn** an **Jacob** und **Debus Kindlin**, abwert dem land nach an **Galle Rÿgen**. Jttem ain äckherlin zwischen **Ulin Rÿgen** selig lehen ackher jm **Trÿßner Veldt** gelegen, <sup>l<sup>37</sup></sup> stost gegen dem perg an **Ule Rÿgen** erben lehen guet, aufwärts dem land nach an **Jacob Bargetzis** erben lehen guet, gegem **Rÿn** an **Anna Rÿgin** lehen guet, abwert dem land nach an alten **Hans Negelin**, <sup>l<sup>38</sup></sup> mit grundt, gradt, wun, waÿd, steg, weg und allentlich mit allen jhren rechten und zuegehörden, allso und mit sollichem geding, das sÿ die obgemelten lehenträger für sich selbst und jren mitverwandten, <sup>l<sup>39</sup></sup> allen jhren leyberben und nachkomben eegemelte guetter nun hinfüro zû rechtem leyberblehen brauchen, nutzen, niesßen, phlantzen, pawen und jn weßenlichen ehren halten und jn allweg vor abgang zû verhüetten <sup>l<sup>40</sup></sup> und jnsonderß damit handeln und thuen sollen alß mit jedem lÿb erblehen und nach erblehens recht, doch alleß mit unß und unßern nachkommen äbte alß jers lehen herrens bewilligung. Darumben so sollen sÿ, <sup>l<sup>41</sup></sup> die lehenträger, für sich und jre mitverwantten, auch derselbigen aller leyberben und nachkomen alle jar uff sanct Martins des häÿligen bischoffs tag, acht tag vor oder nach ungevar, unß und unßern nachkommen <sup>l<sup>42</sup></sup> sechß phundt weniger dreÿ phening Costantzer müntz Veldtkircher werung gen **Bendern** zue andtwurten und zû bezahlen schuldig sein, ohne unßern costen. Und dagemelte lehenträger ald jre mitverwantten, auch der- <sup>l<sup>43</sup></sup> selbigen aller leyberben und nachkomen mitlerweÿlen ernambte lehenstückh, ains oder mehr, nit jn wesßenlichen ehren erhielten, auch daß kainß versetzen, verkauffen, verendern, zertaÿlen noch darvon komen lasßen <sup>l<sup>44</sup></sup> sollen in kain wÿß noch

weg, oder ohne unnser deß lehenherrn gunsten, wissen und willen beschweren wolten, ald gleichfalß ernenter lehen zinß, jn masßen vorsteth, nicht gericht und erlegt würde. Jtem wann l<sup>45</sup> sÿ auch über kurtz oder lang zeit jhre recht und gerechtigkeiten daran verlichen, versetzen ald verkauffen wolten, allß dann sollen sÿ die unnß und unsern nachkommen zúvor anbieten und kundt thuen, auch l<sup>46</sup> vier phundt phening obvermelter werung neher lasßen und geben dann jemandt anderm. Wolten aber wir alld unsere nachkommen solliche güetter nit, so mügen sÿ die jn vier wuchen den negsten nach jrem anbieten l<sup>47</sup> die dannenthin jre recht samenthafft verkauffen, wem sÿ wollen, doch unß, unsern nachkommen an allen unsern zinsen, zinsfellen, rechten und gerechtigkeiten ohne schaden. Und was sÿ der stuckhe ainß oder l<sup>48</sup> mehr nit hielten, so soll und jst ersterente lehengüetter unß und unsern nachkommen allß jhrem lehenherrn allentlich haimbgefallen nach leiberblehens recht, wellche wir allß dann nach unserm gefallen verner l<sup>49</sup> verleihen mögen. Zue urkundt und vester sicherheit, so haben wir vorgeanter abt **Simon** unser abteÿ und gemainer convent jnsig(e)l für unß und all unser nachkommen deß gottßhauß sant **Lutzi**<sup>2</sup> l<sup>50</sup> öffentlich gehenckht an disen brief, der geben ist, do man nach Cristus unsers lieben herrn und selligmachers geburth gezelt sechzehenhundert und zehen jahre.

---

<sup>a</sup> *Initiale über 4 Zeilen (6,5 cm).*

<sup>1</sup> *Simon Maurer: Abt des Klosters St. Luzi in Chur –* <sup>2</sup> *Kloster St. Luzi in Chur GR (CH) –* <sup>3</sup> *Chur: GR (CH) –* <sup>4</sup> *St. Maria Kapelle (Kappili) in Triesen –* <sup>5</sup> *Intel (Eytel, Eitel) Paulin: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1610-1620, vgl. Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985), S. 150 –* <sup>6</sup> *«Stampf»: Stampfwerk, zur Bearbeitung u.a. von Getreidekörnern, Ölkernen, Hanf und Flachs, vgl. Id. Bd. XI, Sp. 474ff.*